

#GesundheitSachsenAnhalt Wochenblick 25/2026



Bundespolitik aktuell

Das **Bundesgesundheitsministerium** rechnet für 2027 mit einem deutlich höheren [Defizit der GKV](#). Die bisherigen Entlastungspläne sollen demnach das Defizit nicht vollständig ausgleichen.

Bundesgesundheitsministerin Warken erklärte vor dem **Deutschen Landkreistag**, dass sie angesichts der neuesten Zahlen nicht versprechen könne, viele Dinge im parlamentarischen Verfahren des GKV-Beitragssatzstabilisierungsgesetz rückgängig zu machen.

Von Arendsee bis Zeitz

Am **Universitätsklinikum Halle** dürfen Eltern ihr Kind vor einer Operation bis zum Einschlafen begleiten. Das neue [Angebot](#) soll den jungen Patientinnen und Patienten mehr Geborgenheit geben, Ängste reduzieren und die familienorientierte Betreuung am Klinikum stärken. Die Begleitung durch ein Elternteil ist grundsätzlich bei allen geplanten Narkoseeinleitungen bei Kindern und Jugendlichen möglich und wird im Aufklärungsgespräch vor dem Eingriff thematisiert. Die endgültige Entscheidung trifft das zuständige Anästhesieteam vor der OP.

In der letzten Sitzung des **Ausschusses für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Gleichstellung** am Mittwoch stehen die stationäre Versorgung und die Krankenhauslandschaft in Sachsen-Anhalt im Mittelpunkt. Auf der [Tagesordnung](#) steht unter anderem der Gesetzentwurf der Landesregierung zur strafrechtsbezogenen Unterbringung in psychiatrischen Kliniken und Entziehungsanstalten sowie die Änderung des Krankenhausgesetzes. Darüber hinaus werden zahlreiche Anträge zur Zukunftssicherung der Krankenhäuser, zur Notfall- und Basisversorgung, zu intersektoralen Gesundheitszentren und zur Situation einzelner Standorte beraten.

An diesem Montag startet in Sachsen-Anhalt die landesweite [Herzwoche](#), in deren Mittelpunkt erneut die Vorbeugung von Herz-Kreislauf-Erkrankungen, mehr Bewegung im Alltag und eine herzgesunde Ernährung stehen. Unter dem Dach der „Initiative Herzgesundheit Sachsen-Anhalt“ und in Kooperation mit der **Deutschen Herzstiftung** informieren verschiedene Akteurinnen und Akteure des Gesundheitswesens über Risiken, Frühwarnzeichen sowie Präventions- und Unterstützungsangebote im Land. Die **TK-Landesvertretung Sachsen-Anhalt** ist unter anderem an diesem Montag in der **Universitätsmedizin Magdeburg** mit einem Informationsstand vertreten und stellt die TK-Rescue-Me-VR-App zur Laienreanimation vor.

Das [Endoprothetikzentrum](#) des **Johanniter-Krankenhauses Stendal** versorgt rund 250 Patientinnen und Patienten im Jahr mit Knie- und Hüftprothesen. Einmal jährlich überprüft die Zertifizierungsstelle ClarCert die hohen Qualitätsstandards. Bei einem neuerlichen Rundgang und Audit stellten die externen Prüfer fest, dass das EPZ die Qualitätsindikatoren ausgezeichnet erfüllt.

Sachsen-Anhalt bereitet die Einführung der bundeseinheitlichen, vergüteten [Pflegefachassistentenausbildung](#) ab 2027 vor und setzt dabei auf das vom **Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Gleichstellung** verantwortete Landesprogramm „Assistierte Ausbildung für die Pflegehilfe“. Seit 2021 wurden mehr als 2.100 Auszubildende mit sozialpädagogischen, sprachlichen und fachlichen Angeboten begleitet, die Abschlussquote stieg von 50 auf 74 Prozent. Der Anteil ausländischer Auszubildender nahm auf 81 Personen zu. Das Programm wurde bis 2028 verlängert, die jährlichen Plätze wurden von 510 auf 610 erhöht.

Kurz und knapp

Zum 1. Juli übernimmt **Dr. Raphael Gukasjan** zusätzlich zu seiner Tätigkeit als [Chefarzt](#) der Helios Bördekl. in Neindorf die Leitung der Anästhesie und Intensivmedizin in der Helios Klinik Köthen.